

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
§ 1 Einleitung und Anleitung	13
§ 2 Auseinandersetzungen mit „Recht“	21
§ 3 Interdisziplinäre Rechtsforschung	55
§ 4 „Recht“: Konzepte, Ansätze, Theorien	95
§ 5 „Der Rechtsstab“: Regulierungsakteure	173
§ 6 Recht in Aktion: Regulierungsprozesse	203
§ 7 Mobilisierung von Recht	233
§ 8 Rechtsanwendung durch Gerichte und andere Institutionen	255
§ 9 Folgen von Recht	271
§ 10 Methoden: Recht, empirisch betrachtet	291
Literaturhinweise	303
Personenverzeichnis (Auswahl)	311
Stichwortverzeichnis	313

Inhalt

§ 1	Einleitung und Anleitung	13
	A. Aufbau	14
	B. Verstehen und Vertiefen	16
	C. Wie sich mit dem Buch gut arbeiten lässt	18
§ 2	Auseinandersetzungen mit „Recht“	21
	A. Geschichten	21
	B. „Jura“ oder: Was ist Recht?	25
	C. Recht umkämpft	30
	I. „Begriffsjurisprudenz“?	30
	II. „Lebendes Recht“?	33
	III. „Freie Rechtsschöpfung“?	36
	IV. „Interessenjurisprudenz“?	37
	V. Recht als Sache, Rechtstatsachenforschung	42
	VI. Rechtssoziologie als „Kritische Regulierungswissenschaft“	46
	1. Kritik als Infragestellen: Interdisziplinäre Reflexion	46
	2. Rechtsforschung als „Regulierungsforschung“	50
§ 3	Interdisziplinäre Rechtsforschung	55
	A. Juristisch nur ein Fall? Interdisziplinäres Wissen	58
	B. Geltendes Recht, Dogmatik und die Vorurteile	59
	C. Rechtsvergleichung und Rechtspluralismus	63
	D. Geschichtswissenschaft, Rechtsgeschichte: historisierende Reflexion	65
	E. Philosophie, Rechtsphilosophie: gerechtes Recht?	67
	F. Soziologie, Politologie, Staats-/Verwaltungswissenschaft	71
	I. Soziologie	71
	II. Politologie	72
	III. Staats-/Verwaltungswissenschaft	73
	G. (Sozial-)Psychologie	73
	H. Kriminologie	74
	I. Ethnologie, Anthropologie	76
	J. Kulturwissenschaften	78
	I. Kultur als Haltung zum Recht und rechtsbezogenes Handeln	79
	II. Kultur als Form: Zeichen, Technik, Text, Diskurse, Stoffe	82
	III. Kultur als Vorstellung: Symbole, Narrative und Bilderwelten	83
	K. Literaturwissenschaft, Linguistik	85
	L. Wirtschaftswissenschaften	88
	M. Religionswissenschaft, Theologien	89
	N. Naturwissenschaften, Medizin, Neurowissenschaften	90
	O. Informatik, Data Science	91
	P. Interdisziplinarität? Und wer hat jetzt Recht?	92

§ 4 „Recht“: Konzepte, Ansätze, Theorien	95
A. Recht als Regulierung	95
B. Typen von Recht: Von Recht zum „Lebenden Recht“ zum Rechtspluralismus	99
I. Recht und Normen	99
II. Typologie des Rechts	103
III. Lebendes Recht – Rechtspluralismus?	109
IV. Arten des Rechtspluralismus: räumlich und personal	115
C. Funktionen von Recht	118
I. Recht als System – von Luhmann zum Weltrecht	124
1. Luhmanns Systemtheorie	124
2. Systeme nebeneinander	127
3. Funktionen des Systems Recht	129
4. „Weltrecht“	130
II. Recht als „Rationalisierung“ – von Weber zu Governance	132
1. Webers verstehende Soziologie	133
2. Idealtypen sozialen Handelns	134
3. Recht als professionell sanktionierter Ordnungsfaktor	134
4. Recht – Macht – Herrschaft	135
5. Einwände: Vorurteile – Fortschrittsglaube	136
6. Der Rechtsstab und die Bürokratie	138
III. Recht als „Instrument“ und „verdichtete Form“ – von Marx zur ökonomischen Theorie des Rechts	141
1. Marxistische Rechtstheorie	142
2. Recht als problematische Form	145
3. Ökonomische Theorien des Rechts	147
4. Reflexion – Einwände – Kritik	149
IV. Recht und Demokratie – Habermas, Maus u.a.	152
V. Recht als „Ideologie“, „Diskurs“ und „Ontologie“ – von den „Crits“ zu Foucault und MacKinnon	156
1. „CLS“ – „the Crits“	157
2. Feministische, antirassistische und queere Rechtskritik: MacKinnon	160
3. Juridische Diskurse: Foucault	167
D. Recht als Praxis	170
§ 5 „Der Rechtsstab“: Regulierungsakteure	173
A. Juristische Ausbildung	174
B. Richter und Richterinnen	178
I. „Klassenjustiz“ und „politische Justiz“	179
II. Geschlecht und Justiz?	183
III. Zur Analyse der Justiz	184
C. Anwaltschaft	186
D. Verwaltung	188
E. „Der Gesetzgeber“	191
I. Gesetzgebung durch die Bundesregierung	193
II. Gesetzgebung im Bundestag	193
III. „Parteienstaat“?	196

IV. Gesetzgebung im Bundesrat	196
V. Lobbyismus, soziale Bewegungen und Mediendemokratie	197
VI. Private Regulierung?	200
VII. Gerichte als Akteure der Regulierung?	200
§ 6 Recht in Aktion: Regulierungsprozesse	203
A. Die Gesetzgebungslehre	204
B. „Genetische Rechtssoziologie“	208
C. Regulierungsprozesse	209
I. Regulierungsentscheidungen: der „regulatory choice“	210
II. Wo wird Recht gesetzt? Ebenen der Regulierung	210
III. Welches Recht wird gesetzt? Normtypen und Regulierungs-Modi	211
IV. Wie wird Recht gesetzt? Dynamiken der Regulierung	214
1. Regulierung „von oben“ und „von unten“	214
2. Insbesondere: Verknüpfungen zwischen privater und staatlicher Regulierung	220
3. Rechtsetzung als Politikzyklus	222
4. Governance-Netzwerke	226
5. Rechtsetzungsdiskurse als Wissenspolitik	229
6. Rechtsetzung als Ritual	231
V. „Gute Rechtsetzung“ durch Evaluation und Folgenabschätzung	231
§ 7 Mobilisierung von Recht	233
A. Subjektive Faktoren der Mobilisierung von Recht	234
I. Rechtsbewusstsein	234
II. Rechtskenntnis	237
III. Anspruchswissen	238
B. Objektive Faktoren der Mobilisierung: Regeln, Kosten, Kollektive	242
I. Der juristische Faktor: Mobilisierungsregeln	243
II. Effizienz der Rechtsdurchsetzung: Mobilisierungskosten	243
III. Mobilisierungsbarriere Individualisierung – Chance Kollektiv?	245
IV. Durchsetzung von Menschenrechten: Justizialisierung, Rhetorik, Diffusionsspirale?	248
C. Mobilisierung und Anwaltschaft	251
§ 8 Rechtsanwendung durch Gerichte und andere Institutionen	255
A. Orte der Rechtsanwendung, Typen des Entscheidens und der Entscheidungswahl	255
B. Herstellung und Darstellung von Entscheidungen	259
C. Interaktion vor und im Gericht	261
D. Medien des Rechts: Keine Gewalt ohne Gestalt	264
E. Urteile, Vorurteile und Vorverständnis	265

§ 9 Folgen von Recht	271
A. Sanktionen und Sanktionswirkungen	271
B. Rechtswirkungen und Rechtsgeltung	275
I. Anerkennung von Recht: Übereinstimmung und Akzeptanz	276
II. Symbolische Wirkung	278
C. Befolgung	280
I. Verhaltensgeltung	280
II. Sanktionsgeltung	282
D. Effekte	282
E. Rechtsfolgen konkret: Die Gesetzesfolgenabschätzung	285
§ 10 Methoden: Recht, empirisch betrachtet	291
A. „Empirie“	292
B. Ebenen und Typen empirischer Rechtsforschung	295
I. Mikro-, Meso-, Makroebene	295
II. Qualitative und quantitative Forschung	296
C. Sozialwissenschaftliche Methoden	296
I. Beobachtung	297
II. Befragung, Interview	297
III. Dokumentenanalyse	298
IV. Experiment	298
D. Kulturwissenschaftliche Methoden	299
I. Linguistische und Literaturwissenschaftliche Interpretation	299
II. Medien- und Bildanalysen	299
III. Diskursanalyse	301
Literaturhinweise	303
Personenverzeichnis (Auswahl)	311
Stichwortverzeichnis	313